

PRESSEMITTEILUNG

Digital Leader Award 2016: Staatssekretärin Zypries zeichnet Wissenschaftsstadt Darmstadt und [ui!] the urban institute für Smart City-Projekt aus

Open-Data-Plattform für Verkehrsdaten macht Darmstadt zum Vorreiter der Digitalisierung im Mobilitätssektor in Deutschland

Darmstadt/Berlin, 30.06.2016. Deutschlands erste Open-Data-Plattform für Verkehrsdaten in Darmstadt wurde gestern in Berlin von Staatssekretärin Brigitte Zypries mit dem „Digital Leader Preis“ in Silber ausgezeichnet. Entgegengenommen wurde der Preis für Darmstadt von Stadträtin Iris Bachmann und von Prof. Dr. Lutz Heuser, Geschäftsführer des Urban Software Institute [ui!].

Die erste Open-Data-Plattform der Stadt für Verkehrsdaten, die in Darmstadt im Dezember 2015 in Betrieb genommen wurde, dient als Datengrundlage für [ui!] TRAFFIC, welches in Form einer App (<https://darmstadt.ui-traffic.de>) Informationen als Basis für Bürgerdienste, innovative Verkehrsanwendungen für die Privatwirtschaft und weitergehende Forschungsprojekte zur Verfügung stellt. Die hier bereitgestellten Informationen zeigen die aktuelle Verkehrslage in Darmstadt und bieten die Voraussetzung für einen besseren Verkehrsfluss, zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung der EU-Grenzwerte für Stickstoffdioxid in Darmstadt.

Erhoben, abgerufen und für die App zur Verfügung gestellt, werden die über die städtischen Lichtsignalanlagen erhobenen Daten in Echtzeit. Dies ist die Voraussetzung, um den Verkehr auf der bereits vom [ui!] the urban institute® eingerichteten, innerstädtische Teststrecke für innovative Fahrassistenzsysteme, treibstoffsparend und damit umweltschonend durch den Rhythmus städtischer Ampelschaltungen zu führen. Hier ist es der gemeinsame Anspruch der Stadt und der Software-Entwickler bundesweit als Testfeld für zukunftsweisende, sicherheitserhöhende und emissionsvermindernde Assistenzsysteme anerkannt zu werden. Weitere Informationen über aktuelle Umweltdaten, wie CO₂-Werte, Temperatur oder Lautstärke könnten über intelligenten Messstationen wie intelligente Straßenlaternen erfasst werden und Bürgern und Unternehmen ebenfalls zur Verfügung gestellt werden. Weitere denkbare Einsatzmöglichkeit von [ui!] TRAFFIC wäre auch die Erfassung von Engpässen durch Müll-, Reinigungs-, Streu- und Einsatzfahrzeuge (Krankenwagen, Feuerwehr, Polizei), um künftig eine exakte Verkehrsvorhersage in Echtzeit zu ermöglichen. „Wir haben die Grundlage für die individuelle grüne Welle gelegt, ökologisches und ökonomisches Fahren sind dabei kein Widerspruch sondern bilden eine Symbiose“, sagt Prof. Dr. Lutz Heuser, Geschäftsführer des Urban Software Institute [ui!] und Honorarprofessor an der TU Darmstadt.

Für die unabhängige Jury des Digital Leader Award war für die Auszeichnung ausschlaggebend, dass die Verkehrsdaten in Echtzeit erfasst werden, mit anderen Daten intelligent kombiniert werden, so dass ein konkreter Mehrwert für die Bürger entsteht sowie die nutzerfreundliche und mobile Bereitstellung in Form ein App für Smartphones. Der Digitale Leader Award zeichnet Führungspersönlichkeiten und Projekte aus, die die Digitale Transformation beispielgebend gestalten. Der Digital Leader Award ist auf Initiative der Unternehmen IDG Business Media und Dimension Data entstanden. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel ist Schirmherr des Digital Leader Award. www.digital-leader-award.de.

„Ein solch stadtteilbezogener und Echtzeit-Dienst ist bisher in Deutschland einmalig. Die Open-Data-Plattform für Verkehrsdaten macht Darmstadt zum Vorreiter der Digitalisierung im Mobilitätssektor in Deutschland. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, sagt Prof. Dr. Lutz Heuser.

Oberbürgermeister und Wirtschaftsdezernent Jochen Partsch kommentiert die Auszeichnung wie folgt: „Wir freuen uns sehr, dass die gemeinsamen Leistungen der Darmstädter Verwaltung, der IT-Wirtschaft und der Wissenschaft mit dem Digital Leader Award honoriert und bundesweit sichtbar werden. Genau solche Kooperationen meinen wir, wenn wir über die Chancen eines Green Smart Darmstadt sprechen. Aus der Idee, bisher ungenutzte Ampelraten zu öffnen, können sich als Domino-Effekt immer weitere Nutzungen entwickeln, die Beiträge bis hin zur verbesserten Luftreinhaltung und zum Klimaschutz liefern. Der Aspekt der Verkehrsverflüssigung, das heißt der besseren Organisation von Verkehrsströmen, wird in seinen Möglichkeiten immer noch häufig gegenüber Straßenneubauten unterschätzt. Wo die Flächen knapp werden, ist er aber meist der einzige handhabbare Weg“, so der Oberbürgermeister.

Urban Software Institute GmbH - [ui!] – the urban institute®

ist ein führendes Software- und Beratungsunternehmen und Inkubator für Smart City-Lösungen in den Themen nachhaltige städtische Mobilität, emissionsarmer Verkehr, integrierte Straßenbeleuchtung, Energiemanagement für Stadtquartiere und integrierte Infrastrukturen. Die Kunden sind Kommunen, Städte, Metropolregionen sowie kommunale und privatwirtschaftliche Unternehmen. Mit Hilfe der strategischen Beratung und den Produkten von [ui!] können die Kunden ihre ambitionierten Klimaziele, nachhaltige Mobilitäts- und Energiekonzepte im urbanen Raum sowie den Aufbau, die Umsetzung und den Betrieb von digitalisierten Smart City-Infrastrukturen schneller, effizienter und nachhaltiger erreichen. Zum Portfolio gehören die Produkte [ui!] UrbanPulse, [ui!] COCKPIT, [ui!] TRAFFIC, [ui!] INTEGRATION, [ui!] ENVIRONMENT und [ui!] CROSSFLEET. Das Unternehmen wurde 2012 von Prof. Dr. Dr. h.c. Lutz Heuser, CEO und CTO, gegründet und hat über alle Standorte 35 Mitarbeiter. Die [ui!] Gruppe hat Standorte in Chemnitz, Darmstadt, Walldorf und Berlin sowie in Ungarn, USA und Australien. Der Firmensitz ist in Chemnitz. www.the-urban-institute.de

MEDIENKONTAKT

[ui!]

Dirk Heuser

Marketing & Communications

T +49 (0) 6151 – 49 320 61

F +49 (0) 6151 – 49 320 69

M +49 (0) 170 – 182 00 00

E dirk.heuser@the-urban-institute.de

Urban Software Institute GmbH

Niederlassung Darmstadt

Julius-Reiber-Str. 15a

D-64293 Darmstadt

www.the-urban-institute.de